

Allgemeine Geschäftsbedingungen

GEO°BOUND UG (haftungsbeschränkt)

Gültig ab 15.07.2016

1. Allgemeines

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen der GEO°BOUND UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) (im Folgenden auch „GB“, „wir“ oder „uns“) sowie dem Kunden (im Folgenden auch „Teilnehmer“, „Vertragspartner“ oder „Sie“).

1.2. Alle Angebote und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB, die der Teilnehmer mit seiner Anmeldung akzeptiert. Abweichende Formulierungen und mündliche Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns, wobei auch Textform (z.B. E-Mail) der Schriftform genügt.

2. Vertragsabschluss

Die Anmeldung für eine Veranstaltung von GB ist verbindlich. Der Teilnahmevertrag kommt durch Übersendung des unterschriebenen Angebotes des Kunden an GB (Annahmeerklärung) bzw. bei mündlichen Absprachen durch die Auftragsbestätigung von GB zustande. Ein Bestätigungsschreiben von GB an den Kunden dient nur der Bestätigung des Vertragsschlusses und des Eingangs der Annahmeerklärung bei uns. Der Inhalt des Vertrages ergibt sich ausschließlich aus der Veranstaltungsausschreibung, diesen AGB und der schriftlichen Anmeldebestätigung. Sonstige Angebote und Preise von GB sind freibleibend.

3. Leistungen

Die vertraglichen Leistungen umfassen ausschließlich die Veranstaltungsbeschreibungen von GB, sowie die Angaben in dem unterschriebenen Angebot. Nebenabreden bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung, wobei auch Textform (z.B. E-Mail) der Schriftform genügt. Eventuelle nach Vertragsschluss dazu zu buchende zusätzliche Leistungen können auch per E-Mail abgestimmt und angenommen werden und gelten damit als verbindlich.

4. Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung

Der Kunde hat als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ein Widerrufsrecht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

GEO° BOUND UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

Johannisbollwerk 09

20459 Hamburg

Tel: 040 | 32 890 73 – 00

Fax: 040 | 32 890 73 – 10

mail@geobound.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Information über das Erlöschen des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen auch dann, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen über die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Unterbringung, Beförderung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie Freizeitgestaltung, wenn wir uns verpflichten, die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitpunktes zu erbringen.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

GEO° BOUND UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

Johannisbollwerk 09

20459 Hamburg

Tel: 040 | 32 890 73 – 00

Fax: 040 | 32 890 73 – 10

mail@geobound.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

5. Zahlung

5.1. Die Zahlung erfolgt per Überweisung oder Lastschrift. Im Falle der Überweisung ist der Rechnungsbetrag auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen.

5.2. Bei Gruppenbuchungen:

Die Rechnungsstellung und Zahlung erfolgt in zwei Abschlagszahlungen und wird in zwei separaten Rechnungen ausgewiesen, welche beide jeweils unmittelbar nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungs- sowie Kundennummer ohne Abzug fällig sind. Der erste Abschlag in Höhe von 80% der Gesamtsumme wird unmittelbar nach Vertragsschluss, der zweite Abschlag wird direkt nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Ggf. nach Vertragsschluss aber vor Veranstaltungsdurchführung zusätzlich gebuchte und von dem ursprünglich vertraglich vereinbarten Leistungsumfang abweichende Leistungen oder weitere - von der ursprünglichen Teilnehmerzahl abweichende - Teilnehmer werden nach der Veranstaltung in einer separaten Rechnung geltend gemacht.

5.3. Vom Kunden beauftragte Leistungen oder Produkte Dritter, die GB im Rahmen der Vertragsdurchführung organisiert bzw. erwirbt (wie z.B. Hotels, Transport, Verpflegung, Locations, Individualisierungen von Software, Gestaltungsleistungen etc.), werden mit der ersten Rechnung oder per separater Rechnung zu 80% zuzüglich einer Handling - Gebühr in Höhe von 15% auf den Rechnungspreis der Leistungen oder Produkte Dritter unmittelbar nach der Beauftragung in Rechnung gestellt [DA1].

5.4. Bei Absagen/Stornierungen der Leistungen von GB durch den Teilnehmer innerhalb von weniger als 14 Tagen vor Terminbeginn entstehen dem Teilnehmer Stornogebühren von 100%. Bei Absagen von 15-28 Tagen vor Terminbeginn entstehen Stornogebühren von 50%. Bei Absagen von 29- 43 Tagen entstehen Stornogebühren von 30%. Davor getätigte Absagen verursachen keine Stornogebühren. Beauftragte Leistungen Dritter unterliegen den jeweiligen Stornoregelungen der beauftragten Dritten und behalten auch für das Vertragsverhältnis von GB und dem Beauftragenden ihre Gültigkeit. Bereits geleistete Zahlungen an Dritte werden im Stornofall von uns zu 100% an den Kunden weitergeleitet unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung. Es steht dem Kunden frei, GB nachzuweisen, dass ein geringerer Schaden eingetreten ist, als durch die Stornogebühr pauschaliert, in diesem Fall hat der Kunde nur den geringeren Schaden zu tragen.

5.5. Bei einem terminlichen Verlegungswunsch der Veranstaltung durch den Kunden versucht GB, sofern möglich, diese möglichst kostengünstig zu realisieren. Der Aufwand hierfür wird pro Verlegung pauschal mit 119 Euro (inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19%) veranschlagt und auf die Rechnung aufgeschlagen. In jedem Falle sind aber ggf. dadurch entstehende bzw. bereits entstandene Drittleisterkosten (auch die Buchung von freiberuflichen Event Guides) und bereits erbrachte Leistungen durch GB oder Drittleistern zu erstatten bzw. zu bezahlen. Es gilt insoweit Ziffer 5.3 in Bezug auf eine 15%ige Handling-Gebühr, welche auf den Rechnungsbetrag aufgeschlagen wird. Diese Gebühr wird im neuen Angebot separat ausgewiesen. Der Vertrag hat bei einer Terminverlegung in Bezug auf seine sonstigen Bestandteile weiterhin Gültigkeit für einen neuen Termin innerhalb der nächsten 6 Monate.

5.6. Bei Teilnahmebeträgen von Einzelbuchungen:
Nach Übersendung des vom Kunden unterschriebenen Angebotes von GB an uns (Annahmeerklärung) ist der darauf ausgewiesene Betrag innerhalb von 7 Tagen auf das angegebene Konto zu überweisen. Wenn die Vorauszahlungstermine nicht eingehalten werden, kann die entsprechende Leistung abgesagt werden, ohne dass die Verpflichtung zur Zahlung für bereits entstandene Kosten oder geleistete Arbeiten erlischt.

5.7. Ein Aufrechnungsrecht steht dem Kunden nur zu, soweit seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis zu.

6. Leistungsänderungen/Absage einer Veranstaltung

6.1. Leistungsänderungen durch GB, die nach Zustandekommen des Vertrages zur ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung notwendig werden, gelten als zugelassen, wenn die Umstände, die zur Leistungsänderung führen, von GB nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden und soweit die Änderung nicht erheblich und für den Kunden zumutbar sind. GB hat dem Kunden Änderungen unverzüglich nach Kenntniserlangung von dem Änderungsgrund mitzuteilen und zu begründen.

6.2. Leistungsänderungen durch den Kunden können nach Vertragsschluss mit GB bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung mit GB abgestimmt werden, wobei ein Rechtsanspruch hierauf jedoch nicht besteht. Dies ist auch der letztmögliche Zeitpunkt, bis zu dem es möglich ist, die Teilnehmerzahl für die Mindestberechnungsgröße zu korrigieren. Liegt GB bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin keine korrigierte Personenzahl vor, wird mindestens die Teilnehmerzahl in Rechnung gestellt, die auf der Beauftragung angegeben ist. Wird die Teilnehmerzahl in diesem Sinne

reduziert, ist dies um max. 10% der ursprünglich beauftragten Teilnehmerzahl möglich, wobei die Mindestteilnehmerzahl 20 Personen beträgt. Sonderabsprachen sind in besonderen Einzelfällen möglich, müssen aber im Angebot bzw. der Auftragsbestätigung entsprechend ausgewiesen sein.

6.3. GB ist berechtigt, die Veranstaltung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen oder sonstiger, nicht von GB zu vertretender Umstände, die eine Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen oder erheblich erschweren, abzusagen. Die Absage hat unverzüglich zu erfolgen, insbesondere sobald feststeht, dass die Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindest-Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden kann. Spätester Zeitpunkt für die Absage ist 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Die Absage kann dabei auch telefonisch oder per E-Mail an die vom Teilnehmer mitgeteilte E-Mail-Adresse erfolgen.

6.4. Wird die Veranstaltung aufgrund von unter Ziffer 6.3. genannten Umständen nicht durchgeführt, werden bereits gezahlte Teilnehmerbeiträge vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

6.5 Auch kann GB die Veranstaltung absagen, wenn der 1. Abschlag oder die Rechnung zu Drittleistungen nicht spätestens 14 Tage vor Veranstaltungstermin auf dem Konto von GB eingegangen ist.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Können bzw. werden einzelne Leistungen aufgrund von höherer Gewalt bzw. von Umständen, die GB nicht (z.B. durch vorzeitige Beendigung, z.B. durch schlechtes Wetter bzw. auf Wunsch des Kunden) in Anspruch genommen bzw. genommen werden, so behält GB den Anspruch auf den vertraglich vereinbarten Gesamtpreis. Ersparte Aufwendungen wird GB auf Verlangen anrechnen. Für [DA3] einzelne ausgefallene Leistungen kann GB eine Erstattung gewähren, ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

8. Kündigung bzw. Rücktritt vom Vertrag

8.1. GB ist zur Kündigung ohne Einhaltung einer Frist berechtigt, wenn der Teilnehmer die Durchführung der Veranstaltung ungeachtet vorangegangener Abmahnungen nachhaltig stört, oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt GB, so behalten wir auch den Anspruch auf den Veranstaltungspreis wobei aber der Wert ersparter Aufwendungen und anderweitiger Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen angerechnet wird.

8.2. GB ist zur Kündigung berechtigt Veranstaltungen mit Teilnehmerbeträgen bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wenn die Durchführung der Veranstaltung nachweislich nach Ausschöpfung aller zumutbaren Möglichkeiten für uns deshalb nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die uns entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würden.

9. Kündigung infolge höherer Gewalt

Wird die Veranstaltung infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann sowohl der Teilnehmer als auch GB den Vertrag jederzeit kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann GB für die bereits erbrachten oder noch zu

erbringenden Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist GB verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Teilnehmer zurück zu befördern. Die Mehrkosten für die Beförderung sind in diesem Falle von den Parteien je zur Hälfte zu tragen.

10. Haftung von GB und Haftungsbeschränkung

10.1. Die Teilnahme an den Veranstaltungen kann mit besonderen Risiken verbunden sein; die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

10.2. Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen haftet GB – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur für Schäden, die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von GB, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind.

10.3. Im Rahmen der Haftung für Schäden, die auf das grob fahrlässige Verhalten von GB, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind, wird die Haftung auf solche Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen dieser Vereinbarung typischerweise gerechnet werden kann und muss.

10.4. Für Schäden, die weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch GB, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haftet GB nur, soweit es sich um eine Verletzung einer wesentlichen Pflicht im Rahmen der Vertragsdurchführung handelt. Darüber hinaus ist die Haftung für fahrlässiges Verhalten ausgeschlossen. Eine Pflicht ist dann wesentlich, wenn sie für die Durchführung des Vertrages von besonderer, herausgehobener Bedeutung ist und der Teilnehmer auf die Einhaltung der Pflicht in besonderem Maße vertrauen darf.

10.5. Die Haftung im Rahmen von Ziffer 10.4 ist auf den dreifachen Gesamtpreis für die Veranstaltung je Teilnehmer 3 beschränkt. Mehrere fortdauernde Verletzungen der gleichen Art, bilden eine Einheit und sind insgesamt als Einzelfall zu bewerten.

10.6. Die Haftung von GB für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos sowie nach dem Produkthaftungsgesetz ist von den vorstehenden Regelungen nicht beschränkt.

10.7. GB haftet nicht für die Rechtmäßigkeit der Werbung. Insbesondere haftet GB nicht für Verstöße gegen die Rechte Dritter (Markenrechte, Wettbewerbsrecht oder Urheberrechte), sofern diese auf einer Verwendung von Materialien oder der unerlaubten Übernahme fremder Fotos, Grafiken, Produktbeschreibungen, Rechtstexte oder Codes (HTML, Javascript, CSS, PHP) beruht, für welche der Teilnehmer verantwortlich ist, GB ist nicht verpflichtet, von Teilnehmern etwaig zur Verfügung gestellte Materialien auf deren Rechtskonformität zu überprüfen.

11. Alkohol und Drogen, gesundheitliche Probleme, Mitwirkungspflicht, Haftung für Verluste geliehenen Materials

11.1. Die Teilnehmer aller Veranstaltungen sind verpflichtet, nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderer Mittel, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können, zu stehen. Bei Verstößen hiergegen ist GB berechtigt, ohne Einhaltung einer Frist nach Ziffer 8.1. zu kündigen.

11.2. Vor der Veranstaltung muss der Teilnehmer den Event Guides der Firma GB ggf. über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen (z.B. Herz- Kreislauferkrankungen, Diabetes, Asthma, Phobien oder Depressionen) informieren. In diesen Fällen sollte der Teilnehmer die Teilnahme vorab unbedingt mit seinem Hausarzt besprechen. Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist GB berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

11.3. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich den Event Guides der Firma GB zur Kenntnis zu geben. Diese sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt der Teilnehmer schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

11.4. Der Teilnehmer verpflichtet sich, das ihm von GB während der Veranstaltung zur Verfügung gestellte Material pfleglich zu behandeln. Beschädigungen oder Verluste sind den Event Guides unmittelbar anzuzeigen. Die Kosten für die Wiederbeschaffung defekter oder verlorenen Materials sind vom Teilnehmer zu tragen.

12. Firmenveranstaltungen, Trainings und Lernprojekte im Outdoorbereich

Aktivitäten in der Stadt oder im Gelände sind nie ohne Risiko. Event Guides von GB besitzen entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten und haben Erfahrung bei der Planung und Durchführung der angebotenen Programme. Die Event Guides sind jederzeit weisungsbefugt und dürfen bei Gefahr für Leib und Leben die Aktionen jederzeit abbrechen. Dennoch erfolgt die Teilnahme an einer Veranstaltung bei GB und seinen Partnern auf eigene Gefahr und Verantwortung.

13. Aufzeichnungen, Nutzung von Logo und Film/Fotos

13.1. Aufzeichnungen einer Veranstaltung durch den Teilnehmer ganz oder in Teilen mittels Bild- und Tonträger sind nicht gestattet und bedürfen in jedem Fall der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von GB.

13.2. Aufzeichnungen der Veranstaltungen oder Teilen davon mittels Bild- und Tonträger durch GB, die GB dem Vertragspartner oder Dritten, insbesondere Teilnehmern zur Verfügung stellt, dürfen von diesen nur für private Zwecke genutzt werden. Der Vertragspartner willigt in die Aufzeichnung mittels Bild- und Tonträger durch GB sowie die Zurverfügungstellung des Materials an Teilnehmer ein. Der Vertragspartner trägt Sorge dafür, dass Mitarbeiter und Dritte, für die er eine Veranstaltung gebucht hat, ebenfalls in solche Aufzeichnungen einwilligen.

13.3 Der Teilnehmer erklärt sich mit der Nutzung der im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Foto- und Filmmaterialien zu Marketingzwecken ausschließlich für die Angebote von GB einverstanden. Nach der Durchführung einer Veranstaltung behält sich GB vor, in seinen Veröffentlichungen und auf seiner Website den Kunden auch per Abbildung des Logos als Referenz zu benennen. Falls dies nicht gewünscht ist, reicht eine kurze schriftliche Benachrichtigung aus, um dieses Nutzungsrecht zu widerrufen.

14. Leistungsschutzrechte

Alle zur Verfügung gestellten Materialien, Manuskripten, Unterlagen etc. und das Firmenlogo von GB sind ganz oder teilweise rechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, sowie die gewerbliche Nutzung bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung von GB.

15. Datenschutz

15.1. Sämtliche vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten (Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, Bankverbindung, Kreditkartennummer) werden von GB ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erhoben, verarbeitet und gespeichert.

15.2. Personenbezogene Daten des Kunden, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten), werden ausschließlich zur Abwicklung der zwischen den Vertragsparteien abgeschlossenen Verträge verwendet, etwa zur Übermittlung von Rechnungen oder sonstigen Unterlagen an die vom Kunden angegebene Adresse/E-Mail-Adresse. Eine darüber hinausgehende Nutzung von Bestandsdaten des Kunden für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Angebote bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden. Diese Einwilligungserklärung erfolgt völlig freiwillig und kann vom Kunden jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

15.3. Soweit der Kunde weitere Informationen wünscht oder die von ihm ausdrücklich erteilte Einwilligung zur Verwendung seiner Bestandsdaten abrufen oder widerrufen will bzw. der Verwendung seiner Nutzungsdaten widersprechen will, steht dem Kunden zusätzlich unser Support unter der E-Mail-Adresse: mail@geobound.de oder der Telefonnummer 040 32 890 73 – 00 zur Verfügung.

15.4. Eine darüber hinausgehende Speicherung und Nutzung zur internen Auswertung und Qualitätsverbesserung der eigenen Produkte erfolgt ausschließlich im Rahmen von GB. Nach der Durchführung der Veranstaltung erfolgt hierzu eine Feedbackabfrage beim jeweiligen Ansprechpartner des Kunden und die Aufnahme seiner Mailadresse in unseren Verteiler, soweit uns hierfür eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Dieser Aufnahme kann durch kurze Nachricht jederzeit widersprochen werden.

15.5. Die Daten des Kunden und die Teilnehmerdaten werden nicht zu gewerblichen Zwecken an andere weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Durchführung des Vertrages notwendig.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Die Angebote sind freibleibend und gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Leichte Abweichungen zu Abbildungen und Angaben in Katalogen, auf Webseiten oder sonstigen Werbemitteln können gegebenenfalls vorkommen, sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar, sofern nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird.

16.2. Für alle Streitigkeiten, die aus oder aufgrund dieser Vereinbarung entstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

16.3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags zwischen GB und dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

16.4. Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Hamburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen zur Bestimmung des Gerichtstandes.